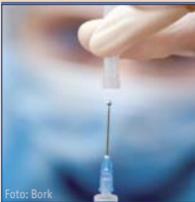


DENTAL TRIBUNE

The World's Dental Newspaper • German Edition

No. 5/2010 • 7. Jahrgang • Leipzig, 5. Mai 2010 • PVSt. 64494 • Einzelpreis: 3,00 €



Lokalanästhesie im Überblick

Viele alte Kulturen kannten schon Rezepturen schmerzstillender Mittel, um eine Behandlung für den Patienten schmerzärmer und erträglicher zu machen.

► Seite 4ff.



Kundenanforderungen entsprechen

Der neue Vorstand des BVD äußerte sich im Interview über die zukünftigen Schwerpunkte der Verbandsarbeit und zur Bedeutung des Dentalfachhandels.

► Seite 8



Welche Behandlungsmethode?

Die Frage nach der im juristischen Sinn „richtigen“ Behandlung kann sich verschieden darstellen. Fachanwalt N. Langhoff zu Therapiewahl und Aufklärung.

► Seite 12f.

ANZEIGE

Perfekt aufbauen in A3, weiß-opak (alhärtend).

FANTESTIC® CORE DC

R-dental Dentalerzeugnisse GmbH
Informationen unter Tel. 0 40 - 22757617
Fax 0 800 - 733 68 25 gebührenfrei
E-mail: info@r-dental.com
r-dental.com

Amalgam: Alternativen im Test

Wittener Zahnärzte prüfen alltagstaugliche Werkstoffe.

WITTEN/HERDECKE – Für 2011 haben sich die Vereinten Nationen das Verbot von Quecksilber vorgenommen. „Wir müssen abwarten, wie und mit welchen Fristen das umgesetzt wird“, meint Dr. Rainer Jordan von der Zahnklinik der Universität Witten/Herdecke, „aber für uns Zahnärzte hieße das: Keine Amalgam-Füllungen mehr, denn die bestehen zur Hälfte aus Quecksilber. Wir müssen dann neue Materialien haben.“ Als Alternativen böten sich einerseits

zahnfarbene Kunststoffe an, die mit UV-Licht gehärtet werden. „Da gibt es neue Materialien, die in dickeren Schichten und schneller als bisher verarbeitet werden können“, beschreibt Jordan das Testfeld. Auch kämen Zwei-Komponenten-Füllungen in Betracht, die durch eine chemische Reaktion aushärten. Außerdem wollen die Wittener Zahnärzte einen neuartigen Kleber für die Füllungen testen, der die bisher drei Arbeitsschritte in einem möglich macht. [DTI](#)

freecall: (0800) 247 147-1
www.dentaltrade.de

Service

[Hochwertiger Zahnersatz zu günstigen Preisen]

Theoretisch müsste hier ein Werbetext stehen, der Ihnen Service rund um die Uhr und jederzeit verfügbare Zahntechnik verspricht. Aber wer hat schon Lust nachts Zahnersatz einzusetzen? Praktisch kümmern wir uns daher lieber darum, Ihnen durch unsere persönliche Kundenbetreuung und engagierten Technik Service-Teams jeden Tag Qualitätszahnersatz zu liefern – damit Sie den Kopf für Ihr Kerngeschäft frei haben.

Wir versprechen nur das, was wir auch halten können.



ANZEIGE

30 Jahre ITI: Experten aus aller Welt waren in Genf

4.000 Teilnehmer aus 90 Ländern und ein Kongressprogramm der Sonderklasse: Das 11. ITI World Symposium setzte neue Maßstäbe.



Feminisierung der Zahnmedizin

Berufsstand zunehmend durch Frauen geprägt.

BERLIN – Der Frauenanteil unter Deutschlands Zahnmedizinern liegt derzeit bundesweit bei ca. 40 %. Die oft zitierte „Feminisierung“ des Berufsstandes wird durch die Angleichung der alten Bundesländer, in denen noch immer unterdurchschnittlich wenige Zahnärztinnen praktizieren, zu den neuen Bundesländern, wo historisch begründet ein deutlich größerer Anteil von Kolleginnen tätig ist, weiter voranschreiten. Dies macht die hohe Zahl an Kolleginnen unter 35 Jahren (57%) deutlich. Bedenkt man außerdem den großen Anteil von weiblichen Studierenden in den ersten Semestern, wird dieser Trend in den kommenden Jahren anhalten.

Angestellt oder selbstständig

Es ist demnach zu erwarten, dass die Zukunft des Berufsstandes in Deutschland von Zahnärztinnen geprägt wird – eine Veränderung der etablierten Strukturen lässt sich bereits durch die steigende Anzahl von angestellt tätigen Zahnmedizinern feststellen. [DTI](#)

Mehr zum Thema auf Seite 27 →

GENF/LEIPZIG – Vom 15.–17. April 2010 fand zum elften Mal das ITI World Symposium statt. Gleichzeitig feierte das 1980 gegründete International Team for Oral Implantology (ITI) im Rahmen des Kongresses sein 30-jähriges Bestehen. Wie Wolfgang Becker, Geschäftsführer von Straumann Deutschland, mitteilte, konnten knapp 4.000 Besucher aus 90 Ländern in Genf begrüßt werden. Den Teilnehmern wurde an den drei Kongresstagen ein wissenschaftliches Programm der Sonderklasse mit 104 international anerkannten Referenten aus 25 Ländern geboten. Die Themenpalette reichte dabei von der digitalen Diagnostik und Behandlungsplanung, über chirurgische As-

pekte der Implantologie, Knochen- und Geweberegeneration bis hin zur CAD/CAM-basierten prothetischen Versorgung. Zum ersten Mal in der Geschichte des ITI World Symposiums ergänzten zwei ganztägige Vorprogramm-kurse sowie eine Industrieausstellung die Veranstaltung.

Innovativer Online-Service

Während der Pressekonferenz zur Philosophie des ITI am 16. April 2010 mit Prof. Dr. Daniel Buser, ITI Präsident, Prof. Dr. Hans-Peter Weber, Vorsitzender des ITI University Program Committees, und Dr. Stephen T. Chen, Vorsitzender des ITI Education Committees, wurde ein neuer Online-Service des ITI

– das interaktive SAC Assessment Tool – eingeführt. „Straightforward – Advanced – Complex“ (SAC) gilt als anwenderfreundliches Programm, welches den implantierenden Zahnarzt Schritt für Schritt über den Schwierigkeitsgrad spezifischer klinischer Situationen sowie über Risiken für ästhetische, restaurative und chirurgische Komplikationen informiert. „Indem das ITI diesen Online-Service für die Dentalprofis öffentlich zugänglich macht, unterstreicht die Organisation ihre Verpflichtung zur Qualitätssicherung in der dentalen Implantologie mit dem Ziel, die bestmögliche Behandlung der Patienten zu gewährleisten“, betonte Dr. Stephen Chen aus Mel-

bourne, Vorsitzender des ITI Education Committees. Das SAC-Tool ist ab sofort auf der ITI-Website: www.iti.org kostenlos zugänglich.

Internationale Fortbildungsvernetzung

Ab 2010/2011 erweitert das ITI sein Programm um ein Kursangebot an ausgesuchten akademischen Institutionen rund um den Globus, indem es Zahnärzten auf der ganzen Welt einen besseren Zugang zu hochstehender Fortbildung mit stark praxisorientierter Komponente bietet. Dazu gehören: ZMK der Universität Bern; Harvard School of Dental Medicine, Boston; University

Fortsetzung auf Seite 2 →

ANZEIGE

Asiatische Fertigkeit trifft deutsche Qualität

Auf uns ist Verlass

Qualität ist keine Frage des Standortes sondern der Qualifikation der Mitarbeiter und natürlich unserer 15-jährigen Erfahrung in diesem Markt. Das sehen schon heute 2.500 Zahnarztpraxen sowie 50 bedeutende Krankenkassen genau so. Sie vertrauen deshalb in unsere Produkte und Leistungen. Patienten profitieren von unserer 5-Jahres-Garantie und Zahnärzte von unserer kulanten Kooperation, unseren regionalen Kundenbetreuern und den Service-Laboren vor Ort.

Imex – der Zahnersatz. Einfach intelligenter.

Kostenlos anrufen: 0800 8776226 oder www.kostenguenstiger-zahnersatz.de

Kilian • Wälmer • Weichling

Kilian • Wälmer • Weichling